[Deutsche Entomologische Zeitschrift XX. 1876. Heft I.]

Sammelberichte.

Haliplus cinereus Aubé ♂ hat eine sehr dicht und äußerst fein punktirte Oberfläche, die unter gewöhnlicher Loupe nicht zu sehen ist.

Alle 3 *Anacaena*-Arten sind bei Liegnitz häufig: *A. globulus* jedoch nur in einem von kaltem Quellwasser gespeisten Graben, *limbatus* und *bipustulatus* in versch. stehenden Gewässern. Im Vorgebirge — den Hefsbergen — kommen nur die beiden ersten vor, und zwar in denselben Localitäten. Am weitesten nach oben geht *globulus*, der auf dem Riesengebirge fast aussch. vorkommt.

Hydrobius Rottenbergi mihi kommt hier meist örtlich getrennt von *fuscipes* vor. In Redtenbacher's Fauna (ed. III. S. 546) muß es statt „die abwechselnden Streifen mit größeren Punkten versehen“ heißen: „die abw. Zwischenräume der Streifen“ etc.

Laccobius alutaceus Thoms. n. s., besonders in Tümpeln mit Moosgrund, während hier in Gewässern mit Lehmgrund *globosus*, und in solchen mit Sandgrund *nigriceps* vorwaltet.

Ochthebius rufomarginatus Er. s.

Cercyon marinum und *palustre* Thoms. In feinem Ufersande der Flüsse und Seen n. s.

Bolitochara bella Mrkl. Der Kiel des ♂ beginnt in der Mitte des Segments, bei *lunulata* am Grunde.

Haploglossa rufipennis Kr. 1 St. in Apfelbaum-Mulm.

Callicerus obscurus Grav. und *Calodera rufescens* Kr. an der Katzbach in je 1 Ex. gef.

Homalota fragilicornis Kr. 1 St. Katzbach.

Hom. subtilissima Kr. Desgl.

Hom. simillima Sharp. wie *analisis* und mit dieser im Angeschwemmten des Schwarzwassers, jedoch s.

Hom. cavifrons Sharp 1 ♂ *ibid.*

Oligota apicata und *inflata* in je 1 St. unter schimmelnder Jäte im Septbr.

Lamprinus erythropterus in Kirschbaum-Mulm 3 St.

Philonthus carbonarius Gyll. u. *succicola* Thoms. fast gleich häufig unter Laub in mit Birkensaft getränkter Erde.

Phil. procerulus 1 St. an einem mit Rohr umstandenen Tümpel.

Lathrobium ripicola Kiesw. Im feinen Ufersande der Katzbach und ihrer Nebenflüsse s. s. 1 St. auch am Fuß der „Clementine“ auf den Friesensteinen des Landeshuter Kammes, sowie 1 St. bei Pirscham a. d. Oder.

Lithocharis diluta. 1 St. an einem Hause hier.

Stenus longitarsis Thoms. mit *ater*, aber viel seltener.

Stenus tempestivus Er. 1 St. bei Liegnitz.

Platysthetus alutaceus Thoms. Unter feuchtem Laube am Rande eines mit Rohr umstandenen Weihers.

Oxytelus Eppelsheimii Bethé. Selten im Angeschwemmten der Katzbach und an Tümpeln.

Trogophloeus subtilis. 2 St. an der Katzbach.

Thinobius brevipennis Kiesenw. An einem Tümpel aus feuchten Blättern gesiebt.

Euplectus Richteri Reitter u. *bicolor*, *Scydmaenus nanus* u. *Hellwigii*, *Catops strigosus* u. *colonooides*, *Ptenidium Grefsnéri*, *Ptilium discoideum*, *Ptinella pallida* u. *gracilis* zumeist s. s. in einer weißfaulen Eiche.

Cyrtusa latipes. 1 St. auf einer feuchten Wiese.

Von *Cyrtusa subtestacea* erscheint die Fühlerkeule, selbst bei starker Vergrößerung, nur 4gliedrig.

Gnathoncus punctulatus Thoms. ist hier etwas häufiger als *rotundatus* Ill.

Phalacrus Caricis ist in den brandigen Carpellen der *Carex riparia* s. h.

(*Olibrus affinis* scheint bei Liegnitz gänzlich zu fehlen.)

Epuraea suturalis Reitter. 1 St. bei Liegnitz.

Ep. nana Miller mit *Ep. immunda* Er. in der Fichtenregion des Riesengebirges an Klasterscheiten.

Meligethes aestimabilis Reitt. In Herbstblüthen der *Spiraea Ulmaria* 6 St.

Mel. egenus n. s. in den Blüthen von *Mentha silvestris*.

Mel. lugubris. Gern in den Blüthen von *Anthemis Cotula*.

Mel. erythropterus. Im Mai nicht selten in den Blüthen von *Fragaria collina*.

Cathartus advena Waltl. 1 St. auf einer feuchten Wiese im April.

Cryptophagus dorsalis Sahlb. s. s. Pantener Höhen.

Cr. punctipennis Bris. (nach Reitter) bei Liegnitz 2 St.

Atomaria Baranii Bris., *Hislopi* Wollast. u. *gibbula* Er. s. s. an Dämmen.

Atomaria plicicollis Mäkl. z. s. im Angeschwemmten.

Holoparamecus caularum Aubé. Das erste schlesische St. 1874 im Aug. an einem Graben aus schimmelnder Jäte gesiebt.

Lathridius fungicola Thoms. s. s. aus Eichenmulm gesiebt.

Corticaria denticulata auf *Carduus acanthoides* im Herbst.

Elmis obscurus Müller. Unter fluthendem Moos in der wüthenden Neisse stellenweise s.-h.

Aphodius nemoralis u. *corvinus* in Rehloosung auf den Hefsbergen s. s.

Aphodius mesoleius Thoms. Gemein bis ans Hochgebirge.

Cyphon nigriceps Thoms. n. s.

Scirtes orbicularis Pz. h. an einem Graben mit dem selbst etwas selteneren *hemisphaericus*.

Rhagonycha limbata Thoms. h. auf feuchten Wiesen mit *Silis ruficollis* von *Salix caprea* geklopft.

Cis comptus Gyll. In verpilztem Weidenmulm einmal zahlr.

Hypophloeus Ratzeburgii s. (*depressus* fehlt hier).

Choragus Sheppardi Kirby wurde früher von mir als *Ch. piceus* versandt. *Ch. piceus* wurde erst in diesem Jahre von mir in 1 Ex. in einem Laubgebüsch gestrichen.

Apion Caillei Wencker liebt *Centaurea Jacea*.

Ap. scalptum — Birken. ¹⁾

Ap. confluens — *Cirsium acanthoides*.

Ap. Cerdo — *Vicia sepium*.

Ap. alcyoneum — *Ulmus campestris* u. *Lathyrus silvestris*.

Sitones languidus (?) Gyll. So steckt in meiner Sammlung eine vielfach als var. von *tibialis* oder als kleine Form von *S. Regensteinensis* angesehene gute Art mit grob punktirtem Halsschild und kurz borstigen Decken. Sie scheint auf *Anchusa officinalis* angewiesen.

Hylobius fatuus Rossi frisst an den Blatträndern von *Lythrum Salicaria* auf feuchten Wiesen.

Tychius junceus Reich kommt mit lauter messingfarbenen Schüppchen auf der Oberseite vor. Ich fing ein solches Stück mit zahlreichen normal gefärbten derselben Art und mit *crassirostris* Kirsch auf *Melilotus vulgaris*.

Ceuthorhynchus albosignatus Schh. lebt auf blühendem *Lithospermum arvense*. Mit *Erysiphe* befallene Ex. verschmählt er.

¹⁾ In meinem letzten Sammelberichte ist *Caillei* für *scalptum* zu nehmen und umgekehrt.

Bagous nigritarsis Thoms. bald mit *B. lutulentus* Schh. an denselben Orten, bald local getrennt von ihm vorkommend; häufig.

Criocephalus epibata Schiödte ist mit *rusticus* hier ziemlich gleich selten.

Cryptocephalus janthinus Germ. lebt auf feuchten Wiesen an den Blättern des *Lythrum Salicaria* n. s.

Adimonia fontinalis Boh. Auf Sand, Panten s.

Ad. suturalis Thoms. h. auf *Calluna* vulg. in Haidegegenden.

Longitarsis Reichei All. Auf den Wiesen bei Karthaus mit *rubiginosa* Foudr. und *Medicaginis* All. n. s.

Dibolia occultans E. Hft. lebt auf den Blättern der *Mentha aquatica* n. s.

Mniophila muscorum var. mit verworrenen Punktreihen, punktierten Interstitien, stets metallgrüner Farbe und geringerer Größe empfehle ich weiterer Beobachtung. Die Form scheint den Bergen anzugehören: ich sammelte 1 St. im Riesengebirge in der oberen Fichtenregion, von Dr. Brancsik erhielt ich 3 St. aus den Karpathen und Schwarz hatte sie in seiner Sammlung aus der Schweiz.

Telmatophilus Schoenherrii Gyll. h. an einem Weiher auf *Typha angustifolia*.

J. Gerhardt in Liegnitz.

Im Sommer 1875 wurden in Thüringen von seltenen Käfern erbeutet: *Amara fusca* z. s., *Aleochara laticornis* s. s., *Homalota validiuscula* s. s., *Ctenistes palpalis* s., *Scydmaenus Sparshalli*, *Corticaria amplipennis* Reitter, *Bostrichus omissus* Eichh.

Forstrath Kellner.

Von *Silaria latiuscula* Muls., meines Wissens in Deutschland noch nicht nachgewiesen, hat mir H. Forstrath Kellner ein in Thüringen gesammeltes Ex. zur Ansicht eingesendet. Meine Ex. stammen von der St. Gotthard-Straße (Stierlin), eins derselben hat Herrn Rey vorgelegen.

G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [20_1876](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Sammelberichte. 170-173](#)